

Urheberrechtsschutz

Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog

Urs Graf Verlag GmbH

Kataloge Online

Ein einzelnes Zeichen können Sie durch ein ? ersetzen.
* steht für beliebig viele Zeichen.

Bibliothek

Signatur

Datierung

Herkunft

Vorbesitzer

Person

Titel, Orte, Sachen

Ikongrafie/Buchschmuck

Textanfänge

Online zugängliche Kataloge

Schaffhausen, Ministerialbibliothek	Einleitung (2.5 MB)	ganzer Katalogteil (1.1 MB)
Schaffhausen, Stadtbibliothek	Einleitung (3.2 MB)	ganzer Katalogteil (584 KB)
Porrentruy, Bibliothèque cantonale jurassienne	Einleitung (2.4 MB)	ganzer Katalogteil (720 KB)
St. Gallen, Stiftsarchiv: Abtei Pfäfers	Einleitung (1.5 MB)	ganzer Katalogteil (512 KB)
Trogen, Kantonsbibliothek: Sammlung Carl Meyer	Einleitung (3.7 MB)	ganzer Katalogteil (580 KB)
Aarau, Kantonsbibliothek und Staatsarchiv Samen, Benediktinerkollegium: Klöster Muri und Hermetschwil	Einleitung (4.1 MB)	ganzer Katalogteil (1.7 MB)

Impressum **Urs-Graf Verlag GmbH** | Hasenbergstrasse 7 | CH-8953 Dietikon

249^v–252^v **Missae de BMV.** > *Officium misse de beata virgine per adventum* <. *Invitorium. Rorate. Graduale. Tollite portas ...* 250^r > *Officium misse de beata virgine a circumcissione usque ad purificationem* <.

253^r–270^v **Sequentiar.** > *In nocte Christi ad missam* <. *Grates nunc omnes ... – ... Patris etiam insonuit //*. Bricht ab. Weihnachten AH 53 Nr. 10, 15, 16. 261^v Stephan AH 53 Nr. 215. 264^v Johannes Ev. AH 53 Nr. 168. 267^v Epiphanie AH 53 Nr. 29 (1–12).

MsWettFm 2

GRADUALE OESA, PROPRIUM DE TEMPORE, PARS AESTIVALIS

Pergament, 187 Blätter, 61 x 41 cm
Köln, 1330–1335

Lagen, Follierung: 1¹ + 5 V⁵⁷ [Bl. 2–7 am Schluss] + 3 (V+1)⁹⁰ + 4 V¹³⁰ + (IV+1)¹³⁹ + 4 V¹⁷⁹ + IV¹⁸⁷ + 1² + (V-5)⁷. Bl. 2–7 irrtümlich am Schluss eingebunden. Zwischen Bl. 6 und 7 fehlt ein Doppelblatt; nach Bl. 7 drei Blätter herausgeschnitten, am Schluss fehlen mehrere Lagen. Textverlust. In die Lagen eingefügte Einzelblätter: Bl. 63, 72, 84, 131. Zahlreiche Blätter am Rand mit Pergament geflickt. Alte Follierung: 1 unfoliertes Blatt. XI–LXXXVI. 1 unfoliertes Blatt. LXXXVII–CLXXXIX. 1 unfoliertes Blatt. I–IV. VII; neuere Follierung: 1. 8–187. 2–7.

Einrichtung und Ausstattung: Tintenliniierung, Schriftraum 40–41 x 26–27, 5 Zeilen mit Notenschema. Textura wohl von einer Hand. Rubriziert, Überschriften rot, Blattzählung in Rot und Blau. Einzelilige schwarze Initialen mit einfachem schwarzem, selten mit rotem Fleuronné, einzelilige rote und blaue Lombarden mit reichem Fleuronné in der Gegenfarbe, rot-blaue Zierleisten als Zeilenfüllung. Zu Beginn der Invitorien einzelilige rot-blaue ornamental gespaltene Lombarden mit Fleuronné und Fleuronnéstab in den gleichen Farben, häufig mit kleinen Vögeln.

Zu den Hauptfesten ganzseitige, historisierte Initialen auf gerahmtem Goldgrund, Buchstabenkörper in Blau und Altrosa, gefüllt mit Blattmotiven und in Blätter auslaufend, 39^r, 54^v, 69^r, 72^v und 3^r mit Flechtbändern, auf den Rankenausläufern Hasen- oder Hirschjagd und Vögel, 175^v Buchstabenkörper mit Grottesken, auf den unteren Rankenausläufern ein singender und ein Orgel spielender Augustinermonch. 39^r Auffahrt: Himmelfahrt Christi; 54^v Pfingsten: Heiliger Geist senkt sich auf die Apostel; 69^r Trinitas: Gnadenstuhl; 72^v Corpus Christi: Abendmahl; 175^v Dedicatio ecclesiae: Weihezene mit Bischof; 3^r (Bl. 2–7 nach Bl. 187 eingebunden) Ostern: Auferstehung Christi. Deckfarbenmalereien in Gold, Rot, Altrosa, Blau, Grün, Braun, Ocker, Grau, Schwarz und Weiss. Quadratnotation auf 4 Linien.

Korrekturen und Nachträge: Vereinzelte Korrekturen und Nachträge, z. B. 10^r, 68^v, 182^v. 3^r alte Follierung korrigiert von L zu I.

Einband: Mit dunklem Leder bezogene Holzdeckel, 14./15. Jh. Streicheisenlinien und Einzelstempel wie MsWettFm 3. Vorderdeckel: Kanten mit Messingstreifen umfasst, 4 Buckel auf Messingrosetten; Hinterdeckel: Kanten mit Messingstreifen umfasst, in den Ecken Messingbeschläge, von den ehemals 5 Buckeln nur einer erhalten. Zwei nach vorn greifende Langriemenschliessen mit Messingteilen, teilweise erneuert, obere Befestigung in die Mitte des Vorderdeckels versetzt. Spiegelblätter herausgerissen, in den Deckeln Reste und Leimabdrucke

von Pergamentfragmenten, deren Einrichtung, Schrift und Notation mit der Handschrift übereinstimmen. Bl. 84 Signakel aus rotem Leder. Rücken erneuert.

Herkunft: Köln, Buchmalerei von der Hand des Jüngeren Gradualmeisters, um 1330–1335 (MOLLWO, BEER). Für ein Kloster der Augustiner-Eremiten geschrieben, zusammen mit MsWettFm 1 und 3 verwendet.

Besitzer: Im 18. Jh. in Wettingen OCist, von Martin GERBERT erwähnt im „Iter Alemannicum“, St. Blasien 1765, S. 31f.: Hic item servantur chorales libri ingentis molis olim ecclesiae Tigurinae sacris adhuc catholicis addictae. SCHÖNHERR vermutet als Vorbesitzer die Augustiner-Eremiten in Zürich. 1^v, 127^r und 7^v Stempel *Kantonsbibliothek Aargau*, 19.–20. Jh.

Literatur: Marie MOLLWO, Das Wettinger Graduale. Eine geistliche Bilderfolge vom Meister des Kasseler Willehalmcodex und seinem Nachfolger, Bern 1944; BRUCKNER, *Scriptoria* 7, S. 120; SCHÖNHERR, *Handschriften*, Bd. 2, Nr. 2; Alfons SCHÖNHERR, Das Wettinger Graduale, in: Zofinger Tagblatt 23.–27. April 1954; SCHÖNHERR, *Kulturgeschichtliches*, S. 112f.; Alfons SCHÖNHERR, *Kulturgeschichtliches aus dem alten Wettingen*. Aus der Werkstatt des Aarauer Handschriftenkatalogs, Zürich 1955, S. 27–29; BEER, *Beiträge*, S. 54f.; ZUMKELLER, *Manuskripte*, Nr. 1399; Peter HOEGGER, The Fourteenth-Century Gradual of Wettingen, in: *1000 Years of Swiss Art*, hrsg. v. Heinz Horat, New York 1992, S. 30–57; Peter HOEGGER, Die Initialbilder im „Wettinger Graduale“ und ihre stilistische Wurzeln, in: *Badener Neujaarsblätter* 1995, S. 80–99 mit Abb.; Joan A. HOLLADAY, The Willehalm Master and His Colleagues: Collaborative Manuscript Decoration in Early-Fourteenth-Century Cologne, in: *Making the Medieval Book: Techniques of Production. Proceedings of the Fourth Conference of The Seminar in the History of the Book to 1500*, hrsg. v. Linda L. Brownrigg, Los Altos Hills (California), London 1995, S. 67–91; HOEGGER, *KDM Aargau* 8, S. 347, 351, 353–356, Abb. 445, 448.

1^r leer.

1^v **Antiphona.** Antiphon zum Aspersionsritus. *Asperges me domine ...*

2^r–7^v nach Bl. 187 eingebunden, siehe unten.

8^r–83^v **Proprium de tempore.** Ostern – 2. Sonntag nach Pfingsten. 8^r *Feria 4^a post Pascha. Alleluia ...* > *Psalms* <. *Cantate domino canticum novum ...* – ... *psallam nomini domini altissimi*. 39^r Himmelfahrt. 54^r Pfingsten. 69^r Trinitas. 72^r Corpus Christi.

84^r–^v **Register.** > *Repertorium ad prompte inveniendum ea que in hoc volumine continentur secundum numeros supra notatos* <. [I]n die Pasche. *Introitus. Resurrexi ...*

85^r–175^v **Proprium de tempore.** Fortsetzung. 3. Sonntag nach Pfingsten – 23. Sonntag nach Pfingsten > *Dominica iii^a* <. *Respice in me ...* – ... *quia accipietis et fiet vobis*. > *Officium resumitur de preterita dominica videlicet Dicit dominus ego co[gito]* <.

175^v–181^r **Dedicatio ecclesiae.** > *In dedicacione ecclesie* <. *Terribilis est locus iste ...*

181^r–182^v **Missae votivae.** > *Missa votiva de sancto spiritu* <. *Dum sanctificatus fuero ...* Weitere Votivmessen ohne Notation.

182^v–187^v **Missa pro defunctis.** >*Missa defunctorum*<. *Requiem eternam ... – ...* >*Versus*<. *Requiem eternam dona eis domine* //. Schluss fehlt. Nach dem Register (84^v) fehlt ausserdem das Sequentiar mit 9 Hymnen zu Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Trinitas, Corpus Christi und *Dedicatio ecclesiae*.

[2^r–7^v Irrtümlich am Schluss eingebundene Blätter.]

2^r–^v **Antiphona.** Antiphon zum Aspersionssitus an Ostern. *Vidi aquam egredientem ...*

3^r–7^v **Proprium de tempore.** Ostern. *Resurrexi et adhuc tecum sum ... – ...* >*Feria tertia*< ... >*Versus*<. *Confite-mini* //. Nach 7^v fehlen 3 Blätter, nach 6^v fehlt ein Doppelblatt. Textverlust. Fortsetzung 8^r.

MsWettFm 3

GRADUALE OESA, PROPRIUM DE SANCTIS

Pergament, 209 Blätter, 61 x 41 cm

Köln, 1330–1335

Lagen, Folierung: (V+2)¹² + 4 V⁵² + (V-1)⁶¹ + 6 V¹²¹ + (V-4)¹²⁷ + 7 V¹⁹⁷ + IV²⁰⁵ + II²⁰⁹. Nach Bl. 58 ein Blatt herausgeschnitten, nach Bl. 124 fehlen 4 Blätter, am Schluss fehlen 13 oder 14 Lagen. Textverlust. Eine Anzahl von Blättern am Rand mit Pergament geflickt. Alte Folierung: 2 unfolierte Blätter. I–III. III. V–LVI. [LVII in Cleveland/Ohio]. LVIII–CXXIII. CXXVIII–CCVIII. 4 unfolierte Blätter; neuere Folierung: 1–209.

Einrichtung und Ausstattung: Tintenliniierung, Schriftraum 40–40,5 x 25,5–26, 5 Zeilen mit Notenschema. Textura wohl von einer Hand. Rubriziert, Überschriften rot, Blattzählung in Rot und Blau. Einzeilige schwarze Initialen mit einfachem schwarzem, selten mit rotem Fleuronné, einzeilige rote und blaue Lombarden mit reichem Fleuronné in der Gegenfarbe, rot-blaue Zierleisten als Zeilenfüllung. Zu Beginn der Invitorien und im Commune sanctorum einzeilige rot-blaue ornamental gespaltene Lombarden mit Fleuronné und Fleuronnéstab in den gleichen Farben, häufig mit kleinen Vögeln; bei Andreas, Johannes Bapt., Peter und Paul, Commemoratio Pauli, Laurentius, Michael und im Commune sanctorum bei den Aposteln ornamentale Initialen auf gerahmtem Goldgrund, Buchstabenkörper in Blau und Altrosa mit Flechtbändern, gefüllt mit Blattmotiven, in Blätter auslaufend, teilweise mit Fabeltieren, in Blau, Rot, Altrosa, Weiss.

Zu den Hauptfesten ganzseitige, historisierte Initialen auf gerahmtem Goldgrund, 23^v mit blau-goldenem Quadratmuster mit Lilien, Buchstabenkörper in Blau und Altrosa, gefüllt mit Blattmotiven und in Blätter auslaufend, mit Flechtbändern, auf den Rankenausläufern Hasenjagd, Vögel und Fabeltiere. 9^v Purificatio BMV: Darbringung im Tempel; 23^v Annuntiatio BMV: Engel mit Schriftband *Ave Maria gra*[cia]; 55^v Assumptio BMV: Tod der Maria; [herausgetrenntes Blatt zwischen 58^v/59^r (=Bl. LVII alter Zählung) ganzseitige Initialen: Szenen aus dem Leben des Augustinus, Abb. bei ROOSEN-RUNGE-MOLLWO]; 64^v Nativitas BMV: Anna Selbdrift; 86^r Allerheiligen: Maria und Christus thronen über den Heiligen. Deckfarbenmalereien in Gold, Rot, Altrosa, Blau, Grün, Braun, Ocker, Grau, Schwarz und Weiss. Quadratnotation auf 4 Linien.

Korrekturen und Nachträge: Zeitgenössische Korrekturen auf Rasur, z. B. 46^r, 62^r, 161^v; 3^r alte Folierung korrigiert von *L* zu *I*, 46^r *LII* korrigiert zu *XLIII*, 87^r *LXXX* korrigiert zu *LXXXVI*.